

Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit veröffentlicht:

Studie «Zur Situation der erwerbstätigen Frau»

von Anita E. Calonder Gerster

Die Studie wurde im Auftrag des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) erarbeitet und dient der Vorbereitung der «Weiterbildungsoffensive». Sie bezweckt, Anhaltspunkte für die Förderung der Erwerbstätigkeit von Frauen – besonders auch der Frauen, die eine Rückkehr in den Beruf planen – aufzuzeigen.

In der Untersuchung werden sowohl Ursachen und Hemmnisse der besonderen Probleme der erwerbstätigen Frauen beleuchtet wie auch entsprechende Analysen und Grundlagenarbeiten genannt, die den vielfältigen Fragen im Bereich der Lebens- und Berufsplanung von Frauen gewidmet sind. Die Studie umreißt den aktuellen Stand der Diskussion und weist auf notwendige Vertiefungen und Veränderungen hin. Einerseits werden mögliche Massnahmen zur Verbesserung der Laufbahnplanung und -gestaltung dargelegt, andererseits auch umfassende bildungspolitische Anpassungen angeregt.

Aus dem Inhalt:

- Teil I Rahmenbedingungen für die Erwerbstätigkeit von Frauen
- Teil II Erwerbstätigkeit und Berufsverlauf von Frauen
- Teil III Erwerbstätigkeit und Weiterbildungsverhalten von Frauen
- Teil IV Weiterbildung von Frauen und Erwachsenenbildung
- Teil V Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

Die Studie ist nur in deutscher Sprache erhältlich; sie enthält eine französische und eine italienische Zusammenfassung.

157 Seiten mit umfangreichem Literatur- und Quellenverzeichnis

Bestellnummer 710.001 d / Preis Fr. 11.—

Bestellungen sind schriftlich an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, zu richten

Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1992
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.03.1992
Date	
Data	
Seite	624-624
Page	
Pagina	
Ref. No	10 052 150

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.